

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 7 (1794)

Heft: 13

Nachruf: Verstorbene seit dem 1ten Jänner 1794

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es wird zum Kauf angebracht eine wohlbestellte Postchaise, samt Geschirr, im Berichtshaus zu erfragen.

Den ersten April, Nachmittags um 2 Uhr, wird das hiesige Ziegelhütte-Lehn öffentlich auf dem Rathaus versteigert werden.

Die Gläubiger des verstorbenen Burgers und Schreibers Urs Viktor Kiefer sind ermahnt, ihre diskontigen Ansprüche fürdersamst in der Gerichtschreiberey einzugeben.

Rechnungstage.

sub pœna forclusionis,

Jost Bahmwarth sel. Burger.

Johann Huber, Siegristen Sohn von Subingent.

Klaus Keller, Damian-Hansen sel. Sohn aus der Wöschnau.

Verstorbene seit dem 1ten Jänner, 1794.

Mbhgr. Alstrath Franz Amanz Gugger.

Hr. Stephan Huelmann, Pfarrer in Montfaucon Vi-
stums Basel.

Leonz Häfeli von Mimmiswyl.

Urs Heyd aus dem Niedholz.

Maria Anna Summerhalder von Hornauzen.

Elisabeth Baumgartner von Densingen.

Anna Maria Guldmann, geborene Böbst von Losiorf.

Vincenz Haberthür von Hoffstetten.

Anna Maria Kuenz von Aldermannstorff.

Magdalena Franz, geborene Müller Wittwe von hier.

Fran Anna Maria Burki, geborene Motschi von hier.

Maria Anna Christ von Gansbrunnen.

Frau Landvögtinn Maria Josepha Grimm, gebohrne
Sury.

Anna Maria Fieg, gebohrne Bloch von Günsperg.
Barbara Berger von St. Niklaus.

Hr. Marquis Philipp Karl Franz Paparel von Vitry.
Hr. Joseph Aeby, Pfarrer zu Meltingen.

Jost Bannwarth, Burger

Viktor Kiefer, Burger.

Frau Landvögtinn M. Geretrud Gugger, gebr. Wallier.
Moriz Robert aus dem Franche - Compte.
Anna Maria Ment von Oberbuxiten.

Jungfrau Maria Amieth von hier.

Wittwer Urs Rudolf, Burger.

Fräuli Maria Anna Eschani.

Elisabeth Hammer von Langendorf.

Urs Jakob Stöckli von Neuendorf.

Mittel sich beliebt zu machen.

Nichts ist in der großen Welt vortheilhalter, als die wahre Kunst, sich beliebt zu machen. Wer die Herzen zu gewinnen weiß, dem müssen fast alle Unternehmungen gelingen, weil er allenthalben Geförderer und Freunde findet. Allein, wie fängt man dies an, wird man sagen; die Kunst ist gar zu schwer! Nicht so sehr, als man glaubt. Eine rechtschaffene Denkart ist das erste, was man zu erlangen suchen muss. Diese macht uns gefällig, nachgebend, gelehrig, dienstfertig, und giebt unsern Handlungen dasjenige einschmeichelnde Wesen, ohne welches man, wo nicht unausstehlich ist, doch wenigstens missfällt. Man richtet sich nach der Laune anderer, so sehr es unsre Pflicht erlaubt. Dic-